

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



5. Jahrgang Bad Freienwalde (Oder), den 23.07.2013

Nr. 5

	Seite
<u>I Amtlicher Teil</u>	
1. Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2013	2 – 4
2. Bekanntmachung der „Vierten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 19.03.2009“	5
3. Bekanntmachung zur beabsichtigten Einziehung der Waldstraße als Zuwegung zum Zoll mit dem Flurstück 5 in der Flur 5 sowie mit der Straßenfläche auf der Brücke im Flurstück 10 in der Flur 5, gelegen in der Gemarkung Hohensaaten	6 – 7
4. Beschlussregister über die gefassten Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 02.07.2013	7
5. Beschlussregister über die gefassten Beschlüsse der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.2013	8 – 10
6. Sitzungstermine Juli / August / September 2013	10
7. Informationen aus dem Rathaus - Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)	10
<u>II Nichtamtlicher Teil</u>	
1. Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit	11
2. Information der Gedenkstätte Seelower Höhen	11 – 12
3. Hinweise auf Veranstaltungen - 11. Sommerkomödie im Oderbruch vom 02.-25. August 2013 - 3. Schlossparknacht am 17. August 2013 - 18. Altfriedländer Fischerfest am 2. und 3. August 2013 - 13. Altstadtfest vom 6. – 7. September 2013	12 – 19
Impressum	20

I Amtlicher Teil

Bekanntmachungsanordnung

Die nachfolgend bekannt gemachte 1. Nachtragssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2013 ersetzt die am 19.06.2013 im Amtsblatt Nr. 4 bekannt gemachte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Grundlage des § 68 Absatz 1 BbgKVerf i. V. m. § 67 Absatz 5 BbgKVerf.

Jeder kann Einsicht in die 1. Nachtragssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan nehmen.

Die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2013 und der 1. Nachtragshaushaltsplan liegen in der Kämmerei der Stadtverwaltung im Zimmer 206 in

16259 Bad Freienwalde (Oder), Karl-Marx-Straße 1

zu den allgemeinen Sprechzeiten

Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr u.	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	-	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr	-

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bad Freienwalde (Oder), den 15.07.2013

Lehmann
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 68 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.06.2013 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von EUR	erhöht um EUR	vermin- dert um EUR	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt EUR
im Ergebnishaushalt				
ordentlichen Erträge	17.043.400	493.500	28.600	17.508.300
ordentlichen Aufwen- dungen	17.404.100	260.500	1.500	17.663.100
außerordentliche Er- träge	324.500	0	0	324.500
außerordentliche Auf- wendungen	362.600	0	0	362.500
im Finanzhaushalt				
die Einzahlungen	17.102.500	710.300	31.600	17.781.200
die Auszahlungen	17.449.200	733.100	57.100	18.125.200
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus lau- fender Verwaltungstätigkeit	15.771.200	493.500	28.600	16.236.100
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.782.900	274.000	1.500	16.055.400
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	1.331.300	216.800	3.000	1.545.100
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	959.300	459.100	55.600	1.362.800
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	707.000	0	0	707.000
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Li- quiditätsreserven	0	0	0	0

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird von bisher 866.600 Euro um 350.400 € erhöht und damit auf 1.217.000 Euro neu festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden nicht geändert:

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Stadt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird von bisher 5.000 Euro auf 5.000 Euro festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Ein- und Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt / Teil Investitionsplan einzeln darzustellen sind, wird für die Kontengruppe 09 – Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau von bisher 0 Euro auf 0 Euro festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung bedürfen, wird von bisher 10.000 Euro auf 10.000 Euro festgesetzt. Die Festsetzung gilt für alle Konten der Aufwendungen und Auszahlungen.
Bei unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet bei Beträgen bis 10.000 Euro die Kämmerin.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages von bisher 551.700 € auf 354.800 € und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen von bisher 200.000 Euro auf 200.000 Euro festgesetzt.

§ 6

entfällt

§ 7

unverändert

Bad Freienwalde (Oder), den 12.06.2013

Lehmann
Bürgermeister

Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Der Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Die Bekanntmachung der

Vierten Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) vom 19.03.2009

im Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) wird hiermit angeordnet.

Bad Freienwalde (Oder), den 15.07.2013

Lehmann
Bürgermeister

Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) (HS) vom 19.03.2009

Auf Grund der §§ 2, 3, 4, 13 und 28 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBL. I/07, Nr.19, Seite 286) in der derzeit gültigen Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) in ihrer Sitzung am 20.09.2012 durch Beschluss die „Dritte Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) (HS) vom 19.03.2009“ erlassen:

Artikel 1

Die Hauptsatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) (HS) vom 19.03.2009 wird wie folgt geändert:

1. § 13 (3) Buchstabe f) wird wie folgt neu gefasst:
im Ortsteil Hohensaaten: - Mühlenstraße/ Ecke Schulstraße
 - gegenüber dem Grundstück Siedlung 34 a

Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bad Freienwalde (Oder), den 16.07.2013

Lehmann
Bürgermeister

Bekanntmachung

zur beabsichtigten Einziehung der Waldstraße als Zuwegung zum Zoll mit dem Flurstück 5 in der Flur 5 sowie mit der Straßenfläche auf der Brücke im Flurstück 10 in der Flur 5, gelegen in der Gemarkung Hohensaaten.

Gemäß § 3 und § 8 des Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (S.358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I Nr. 24) gilt:

Einziehung ist die Allgemeinverfügung, durch die eine gewidmete Straße die Eigenschaft einer öffentlichen Straße verliert. Teileinziehung ist die Allgemeinverfügung, durch die die Widmung einer Straße nachträglich auf bestimmte Benutzungsarten, Benutzungszwecke oder Benutzerkreise beschränkt wird. Einziehung und Teileinziehung sind von der Straßenbaubehörde mit Rechtsbehelfsbelehrung öffentlich bekannt zu machen und werden im Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

1. Lage:

- Gemarkung Hohensaaten
- Flur 5
- auf den Flurstücken 5 und 10

2. Begründung:

In der Gemarkung Hohensaaten Flur 5 Flurstück 5 liegt ein Straßenabschnitt der nur über Oderberg zu erreichen ist. Nutzer dieses Straßenabschnitts ist ausschließlich der Zoll und deren Besucher. Ein Interesse an der Aufrechterhaltung einer öffentlichen Straße besteht Seitens der Stadt Bad Freienwalde (Oder) nicht, da sie ausschließlich dem Ziel- und Quellverkehr dient.

Der Auszug aus der Liegenschaftskarte mit dem Nachweis von Gemarkung, Flur und Flurstücke, die Lage der Verkehrsfläche die Begründung zur beabsichtigten Widmung können bei der

Stadt Bad Freienwalde (Oder),
Bau- und Ordnungsamt,
Fachbereich Tiefbau,
Karl-Marx-Str. 1,
Zimmer 210,

zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

- Dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr,
- Donnerstags von 13.00 bis 16.00 Uhr,
- nach Vereinbarung Tel.: 03344/412 220 bzw. E-Mail: t.bauert@bad-freienwalde.de

Bedenken und Gegenvorstellungen können innerhalb der Auslegungsfrist von drei Monaten, gerechnet vom Tage der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im „Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) Nr. 5 vom 23.05.2013“, schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Stadt Bad Freienwalde (Oder),
Bereich Bau- und Ordnungsamt,
16259 Bad Freienwalde (Oder),

Karl-Marx-Str. 1,

vorgebracht werden.

Bad Freienwalde (Oder), 15. Juli 2013

Ralf Lehmann
Bürgermeister

B e s c h l u s s r e g i s t e r **über die gefassten Beschlüsse** **der Sitzung des Hauptausschusses vom 02.07.2013**

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

41/2013 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Neuenhagen, Flur 21, Flurstück 268/1 teilweise

Der Hauptausschuss beschließt, das Grundstück Gemarkung Neuenhagen, Flur 21, Flurstück 268/1 teilweise, belegen zwischen Bralitzer Straße 1 und Freienwalder Straße 20 zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

43/2013 Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf von Grund und Boden des Grundstückes Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 2, Flurstück 101/1 teilweise

Der Hauptausschuss beschließt, eine noch unvermessene Teilfläche von Grund und Boden des in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 2, belegenen Flurstückes 101/1 an der Straße Weg an der Bahn nach den Bedingungen des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes zu kaufen.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

49/2013 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf der noch zu vermessenden Teilflächen Gemarkung Schiffmühle, Flur 1, Flurstücke 95 und 96 je teilweise

Der Hauptausschuss beschließt, die noch zu vermessenden Teilflächen Gemarkung Schiffmühle, Flur 1, Flurstücke 95 und 96 je teilweise, belegen am Fährkrug direkt an der Alten Oder zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

56/2013 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Gemarkung Neuenhagen Flur 3, Flurstücke 129/1 und 130

Der Hauptausschuss beschließt, die Flurstücke 129/1 und 130, der Flur 3 der Gemarkung Neuenhagen, belegen Bahnhof Ausbau 8/9, zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B e s c h l u s s r e g i s t e r **über die gefassten Beschlüsse** **der 38. Sitzung der 5. Stadtverordnetenversammlung vom 11.07.2013**

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

44/2013 Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der Brandschutzauflagen zu den Nebengebäuden der Grundschule Theodor Fontane durch Ersatzneubau

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Brandschutzauflagen zu den Nebengebäuden der Grundschule Theodor Fontane durch Errichtung eines Ersatzneubaus auf dem Grundstück der Schule umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2014 die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 519.375,00 € zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen

50/2013 Beratung und Beschlussfassung zu den vorbereitenden Untersuchungen für das Gebiet der Schlossparkambulanz und angrenzender Bereiche

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Prüfung der Sanierungsbedürftigkeit vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Abs. 1 BauGB für das Gebiet Schlossparkambulanz und angrenzender Bereiche gemäß Anlage 1 durchzuführen.

Als vorläufige Ziele der Sanierung werden bestimmt:

- Umgestaltung des Gebiets zur Behebung von städtebaulichen Missständen, die als Funktions- und Substanzschwächen zu Tage treten.

Als Funktionsschwächen sind insbesondere zu beseitigen:

- Stellplatzmangel vor der Schlossparkambulanz
- Unzureichende Gehwegbreiten
- Fehlende/unzureichende Behindertengerechtigkeit im öffentlichen Raum
- Unfallschwerpunkt im Stadtgebiet
- Bad Freienwalde wird als denkmalwerte Stadt (Kur/Tourismus/Dienstleistungen) von der B158 aus nicht wahrgenommen.
- Wirtschaftliche Potentiale bleiben ungenutzt
- Kurstadt zerfällt in 2 Teile
- Schlossgarten ist „unzugänglich“ und stellt eine Parkruine dar
- Hohe Unterhaltungskosten der B158
- Hochstraße im 1. OG denkmalwerter Substanz
- Leerstand denkmalwerter Substanz entlang der Berliner Straße.

Als Substanzschwächen sind insbesondere zu beseitigen:

- Marodes und unzeitgemäßes Brückenbauwerk ohne Rücksicht auf städtebaulichen Denkmalschutz
- Baumängel Schlossparkambulanz
- Kaum messbare Energieeffizienz der Ambulanz und der übrigen Gebäude im Gebiet
- Straßen- und Gehwegbeläge im Gebiet sind verschlissen
- Durch Brücke verbaute Blick- und Wegebeziehungen
- Fehlende Radwegeverbindung ins Stadtzentrum an Berliner als auch Wriezener Straße

Abstimmungsergebnis: 5 Stimmen dafür, 13 dagegen, 2 Enthaltungen

52/2013 Beratung und Beschlussfassung zu einer überplanmäßigen Ausgabe bei der Baumaßnahme Umgestaltung Dorfplatz Bralitz - Haushaltsstelle 54101.522100 - Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze im Jahr 2012

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt 54101.522100, bauliche Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze in Höhe von 19.153,86 €. Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 2 dagegen, 2 Enthaltungen

53/2013 Beratung und Beschlussfassung über die „Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder)“

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die „Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) (HS) vom 19.03.2009“

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

46/2013 Beratung und Beschlussfassung zur Einziehung der Waldstraße als Zuwegung zum Zoll mit dem Flurstück 5 in der Flur 5 sowie mit der Straßenfläche auf der Brücke im Flurstück 10 in der Flur 5, gelegen in der Gemarkung Hohensaaten

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Freienwalde (Oder) beschließt gemäß § 3 und § 8 des Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009

(GVBl.I S.358), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2011 (GVBl.I Nr. 24), den Straßenabschnitt Waldstraße auf der Gemarkung Hohensaaten mit dem Flurstück 5 in der Flur 5 sowie den Straßenabschnitt auf der Brücke auf dem Flurstück 10, gelegen in der Gemarkung Hohensaaten, einzuziehen.

Die Widmungsverfügung ist mit folgendem Rechtsbehelf bekannt zu machen:

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder), Karl- Marx- Str. 1 in 16259 Bad Freienwalde (Oder) zu erheben. Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

47/2013 Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung (Autogas-Tankstelle) des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 001 „Autohaus Bernau“ über die Abwägung der im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 001 „Autohaus Bernau“:

1. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Abwägung zu den im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.

2. Die Satzung über die 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 001 „Autohaus Bernau“ - Autogas-Tankstelle - .

3. Den Bürgermeister zu beauftragen, die Genehmigung der 2. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 001 „Autohaus Bernau“ zu beantragen und nach Erteilung der Genehmigung durch den Landkreis Märkisch Oderland diesen ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

48/2013 Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebungssatzung des B-Plans Nr. 01.17.00 „Gutshof Altranft“ über die Abwägung der im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB abgegebenen Stellungnahmen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Aufhebungssatzung des B-Plans Nr. 01.17.00 „Gutshof Altranft“:

1. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Abwägung zu den im Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen.

2. Die Aufhebungssatzung des B-Plans Nr. 01.17.00 „Gutshof Altranft“.

3. Den Bürgermeister zu beauftragen, die Genehmigung zur Aufhebungssatzung des B-Plans Nr. 01.17.00 „Gutshof Altranft“ zu beantragen und nach Erteilung der Genehmigung durch den Landkreis Märkisch Oderland diesen ortsüblich bekannt zu machen.
Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Sitzungstermine Juli / August / September 2013

08.08.2013, 18.00 Uhr	Fachausschuss für Bildung, Kultur, Soziales Jugend und Sport
27.08.2013, 18.00 Uhr	Fachausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
27.08.2013, 18.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
03.09.2013, 18.00 Uhr	Hauptausschuss
12.09.2013, 18.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung

Informationen aus dem Rathaus

Integriertes Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK)

Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) hat den Entwurf des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) für den Zeitraum 2012 bis 2025 erarbeitet. Ziel des INSEK für Bad Freienwalde als Leitlinie für den Stadtumbau auf kommunaler Ebene unter dem Aspekt des demografischen Wandels ist es, dessen Folgen stadtverträglich und einwohnerfreundlich zu gestalten, wobei Bad Freienwalde als Mittelzentrum eine besondere Rolle zukommt.

Das INSEK umfasst mehrere aufeinander aufbauende Bearbeitungsebenen:

1. Bestandsanalyse und Prognose einschließlich SWOT-Analyse
2. Leitbild/Entwicklungsziele
3. Umsetzungsstrategie
4. Zentrale Vorhaben
5. Städtebauliche Kalkulation.

Auf der Internetseite der Stadt Bad Freienwalde (Oder) sind folgende Dateien zur Ansicht und zum Downloaden hinterlegt:

- INSEK 2012
- Stadtumbauplan 1
- Stadtumbauplan 2
- Sanierungsplan 12

II Nichtamtlicher Teil



Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

10.08.1963	Heinz und Waltraut Seifert	in Bad Freienwalde
10.08.1963	Hans-Joachim und Rosemarie Gloede	in Hohensaaten
31.08.1963	Manfred und Bärbel Dräger	in Hohensaaten
14.09.1963	Herbert und Gisela Müller	in Hohenwutzen

Gedenkstätte Seelower Höhen lädt ein:

1. Weltfriedenstag
Sonntag, den 1. September 2013
10.00 bis 12.00 Uhr

Anlässlich des Weltfriedenstages laden wir Sie recht herzlich zu einer gemeinsamen internationalen Veranstaltung des Verbandes Deutscher Brieffaubenzüchter e.V. und der Gedenkstätte Seelower Höhen nach Seelow (Küstriner Str. 28a) ein. 68 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges setzen die Veranstalter bewusst an einem international anerkannten Erinnerungsort ein nicht zu übersehendes Zeichen, wenn 60 000 Tauben als Symbol des Friedens in alle Himmelsrichtungen aufsteigen.

Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Landtages Brandenburg, Herrn Gunter Fritsch. Der Botschafter der russischen Föderation, Herr V.M. Grinin und der Landrat des Landkreises Märkisch-Oderland, Herr Gernot Schmidt werden Grußansprachen halten. Die Veranstaltung wird kulturell umrahmt vom Kinderchor „Marzahner Promenadenmischung“ und der Tanzshow „Swentana“.

M.-R. Groß
Präsident des Verbandes
Deutsche Brieffaubenzüchter

G.-U. Herrmann
Geschäftsführer der Kultur GmbH MOL
Leiter der Gedenkstätte Seelower Höhen

**2. Vortrag und Podiumsdiskussion:
„Die Wehrmacht – eine Vergangenheitsbewältigung“
Samstag, den 21. September 2013, 10.00 bis 12.00 Uhr**

Vortrag und Diskussion erörtern das Bild der Wehrmacht in der Vergangenheit und Gegenwart.

Referent: N.N.

Teilnehmerbeitrag: 3,00 €

Hinweise auf Veranstaltungen

24.-28.07.	Malche-Sommerfreizeit „Von Gottes Wort getragen“	Malche 1, Bad Freienwalde (Oder)
02.-25.08.2013		
11. Sommerkomödie im Oderbruch „Frühere Verhältnisse“ eine Altwiener Posse mit Musik von Johann Nestroy im neuen Film-Theater Bad Freienwalde, www.sommerkomoedie.com Tickets: Tourist-Info 03344 150890 und bei allen Tixoo- Vorverkaufspartnern		
03.08. 10:30 Uhr	Exkursion durch den Gamengrund zu den Wildpflanzen und Heilkräutern von und mit Eleonore Gliewe	OT Wölsickendorf, Finkenweg 4a, 16259 Höhenland
04.08., 11:00-16:30 Uhr	Workshop „Kräuterwisch – Dank und Segen“ von und mit Eleonore Gliewe	OT Wölsickendorf, Finkenweg 4a, 16259 Höhenland
09.08. 19:00 Uhr	Chorkonzert zum Dorffest.	Kirche, OT Neuenhagen
10.08.	Dorffest	Waldstadion, OT Neuenhagen
16.08. 20:00 Uhr	Sommernachtskonzert mit dem Landesjugendblasorchester Brandenburg	Schlosspark, Rathenaustraße 3
17.08.2013 18:00 Uhr		
3. Bad Freienwalder Schlosspark Nacht Schlosspark, Bad Freienwalde (Oder)		
24./25.08	Internationales Skispringen	Sparkassen-Ski-Arena im Papengrund, Berliner Straße 97
31.08., 10:00-17:00 Uhr	Pferdetag mit 9. Brandenburgischen Meisterschaften im Gespannpflügen und Holzrücken.	Gewerbegebiet Altranft
31.08. 10:30 Uhr	Exkursion durch den Gamengrund zu den Wildpflanzen und Heilkräutern von und mit Eleonore Gliewe	OT Wölsickendorf, Finkenweg 4a, 16259 Höhenland
31.08.	Herbstfest „Kunst im Garten“	Haus der Naturpflege, Dr.

14:00 Uhr		Max-Kienitz-Weg 2, Bad Freienwalde (Oder)
01.09., 11:00-17:00 Uhr	Workshop „Ein Tag im Wald – Naturpur“ von und mit Eleonore Gliewe	OT Wölsickendorf, Finkenweg 4 a, 16259 Höhenland
02.09., 11:00-16:00 Uhr	Deutsch-Polnischer Wettbewerb im historischen Kochen	Schlosspark, OT Altranft
06.-07.09.2013 13. Bad Freienwalder Altstadtfest „Flanieren und Amüsieren in der Altstadt“ – Hof- und Straßenfest für die ganze Familie. Karl-Marx-Straße/Königstraße		
7.-8.09.	Tag des offenen Denkmals	Bunker Wollenberg, Sternkrug 4, OT Wollenberg
08.09., 13:00-16:00 Uhr		Historischer Ringofen, OT Altglietzen, Chausseestraße 60
08.09., 10:00 Uhr		Schloss, Bürgerhaus, OT Neuenhagen
08.09., 18:00 Uhr	Lichterfest im Kurpark.: Treff im Innenhof der Fachklinik	Fachklinik, Gesundbrunnenstraße
13.-15.09.	Die Malche kennen lernen und Apfelwochenende	Christliches Gäste- und Tagungshaus Malche 1, Bad Freienwalde (Oder)
14.09., 14:00 Uhr	Pilzwanderung mit der Pilzberaterin Hannelore Kretke	Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, Bad Freienwalde (Oder)
15.09., 16:00 Uhr	Kaljushny-Show „New York und zurück“	Konzerthalle, Bad Freienwalde (Oder)
21.09./10:00-14:00 Uhr	9. Brandenburgischer Gesundheitstag. Kurmittelhaus	Gesundbrunnenstraße 33 a, Bad Freienwalde (Oder)
21.09.:	Turm-Nachtbesteigung auf dem Aussichtsturm	Galgenberg, Aufstieg Melcherstraße
21.09., 15:00 Uhr	Praxisseminar „Kennen lernen und Verwendung von Wildfrüchten und seltenen Kulturpflanzen“	Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, Bad Freienwalde (Oder)

3. Schlossparknacht Bad Freienwalde (Oder) am 17.August 2013



Programm

Einlass ab 18:00 Uhr

Hauptbühne

19:00 Uhr

Delta Q VOCALBAND

20:00 Uhr

Brandenburgisches Salonorchester Eberswalde

22:00 Uhr

Feel Collins – Eine Band mit dem Hang zur Perfektion

Schlossbühne

19:30 Uhr

MATRIC ... Folk- und Rock-Balladen aus der alten
und der neuen Welt

21:00 Uhr

NATASCHA Osterkorn ... singt russische Zigeunerlieder
und Romanzen.

Parkbühne

18:00 Uhr

Michael Pritzke, alias Mr. Campfire - Liedermacher

Schloss

19:30 Uhr, 20:30 Uhr und 21:20 Uhr

Führungen durch die Ausstellung

Dauerausstellung: Walther Rathenau
im Schloss durch den Schlosskastellan
Dr. Reinhard Schmook

Schlossterasse

23:30 Uhr

mosaique – Feuershow

Schlossgarten

18:10 Uhr und 19:30 Uhr Führung "Erlebnis Schlossgarten" mit Heiko Walther-Kämpfe

Teehäuschen

19:00 Uhr und 20:30 Uhr „Landschaft ohne Zäune“ - Portrait der Naturschutzpioniere
Erna und Kurt Kretschmann

23:00 Uhr

DER NARR UND SEIN KÖNIG – Eberhard Görner

Schloss und Schlossgarten

ab 18:00 Uhr

„Die vier Elemente“ - Erde – Wasser – Luft – Feuer

19:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Schnellzeichner Gero – der schnellste Karikaturist der Welt

Die Illumination des Schlosses und Schlossparks erleben Sie ab Einbruch der Dunkelheit

11. SOMMER KOMÖDIE im O d e r b r u c h



Johann Nestroy
Frühere Verhältnisse
Eine Altwiener Komödie mit Musik

präsentiert von:
Antenne^{rb}
87,6 BRANDENBURG
Märkische Oderzeitung
TIXOO
Die Ticketing-Company

Regie: Wolfgang Nitsch
02.-25. August

Film-Theater Bad Freienwalde
Königstraße 11, 16259 Bad Freienwalde (ehemals Kurlichtspiele)
Tickets: www.sommerkomoedie.com

M&S - Produktions GmbH, Bad Freienwalde, Fax: 03043 97143-2000, E-Mail: service@ms-gmbh.de, www.ms-gmbh.de © 2013 Sommerkomoedie GmbH

18. Altfriedländer Fischerfest

2.8. - 3.8.2013

Unsere Sponsoren:

Diamant- und Vermessungstechnik T. Lipfert
Schuckar Schädlingsbekämpfung Seelow
Veranstaltungsservice Matthias Kulicke
Gaststätte Klosterschänke Altfriedland
Schornsteinfegermeister A. Jeratsch
Holzhandel Metzdorf Michaela Weiß
Familie Hans-Dietrich von Bernuth
Rewe Supermarkt Neuhardenberg
Mobil discothek Thomas Jahncke
Sonnenhandwerker D. Feldmann
Dachdeckermeister G. Ruschke
Hausmeisterservice M. Knaack
Regner- und Stahlbau Wriezen
Maurermeister David Jahncke
Cherry Valley Farms Karlsdorf
Baugeschäft Reinhard Heinz
Handwerker-Service-Müller
Autohaus Thomas Minnich
Galabau Matthias Jahncke
Baugeschäft Dettlef Opitz
Flugplatz Neuhardenberg
Blumenhaus Blütenwelt
Architekt Steffen Seidel
Oderbruch Rundschau
Neuhardenberger Bau
Forstbetrieb Moczia
Kochs Fensterbau
Sparkasse MOL
Fischerei Timm
UPR Hohensee
Creativ Design
Elektro Hettig
E.ON edis
**und alle weiteren
nicht genannten
Sponsoren**

Eintritt:
Freitag: 4,- €
Samstag: 5,- €



Freitag, 2.8.2013

- ab 19.00 Uhr Eröffnung des Festes u. Tanz am Klostersee mit DJ Thomas
ca. 21.00 Uhr Samba-Tanzshow
ca. 22.00 Uhr Bootskorso auf dem Klostersee anschließend:
Großfeuerwerk über dem See „Klostersee in Flammen“



Samstag, 3.8.2013 - Hauptaktionstag

- 11.00 Uhr Eröffnung des Festes durch den Markgrafen v. Brandenburg anschließend Platzkonzert mit dem Buckow - Waldsiedersdorfer Blasorchester
ab 13.30 Uhr Zug der Altfriedländer Fischer durch den Ort vom Kietz zum Klostersee und Begrüßung der Gäste durch den Friedländer Wasserschulzen und Ehrungen anschl. Markt und Fischerwettspiele zum Zuschauen und Mitmachen: Fischerstiefelwerfen, Turnierangeln, Aal-Würfeln, Karpfenschätzen, Fischer-Quiz u.v.m. (Auswertung der Fischerspiele ca. 15.30 Uhr)
Schaustellerbetrieb, Hüpfburg, Bastelstraße, Handwerkermarkt

Nachmittagsprogramm für Jung & Alt



**Programm
mit dem Kultstar
Gerd Christian**

anschl. Voltigieren
u. Hundevorführungen



**Neptun vom Klostersee &
Showtanzdarbietungen**

**Kleine fröhliche Orgelmusik
in der der Klosterkirche**
(19.30 - 20.00 Uhr)

Abendprogramm / ab 20.00 Uhr (Ende: 2.00 Uhr)

Altfriedländer Fischerfete

**mit der Live-Band „Burning-Beats“
und DJ Thomas**



Veranstalter: Feuerlöschwesen Altfriedland e.V., 15320 Neuhardenberg/OT Altfriedland
www.feuerwehr-altfriedland.de

6./7.
September 2013

Mit freier Eintrittspreise
WoBaGe
Wohnungsbaugesellschaft
Berlinerstraße 23a
www.Wo-Ba-Ge.de

**Flanieren
und Amüsieren
in der Altstadt**


Freitag
ab 20 Uhr Marktbühne:
BOERNEY & Die TRI TOPS
Hamburgs Kultband rockt mit
einer rasanten Show durch
30 Jahre Musikgeschichte

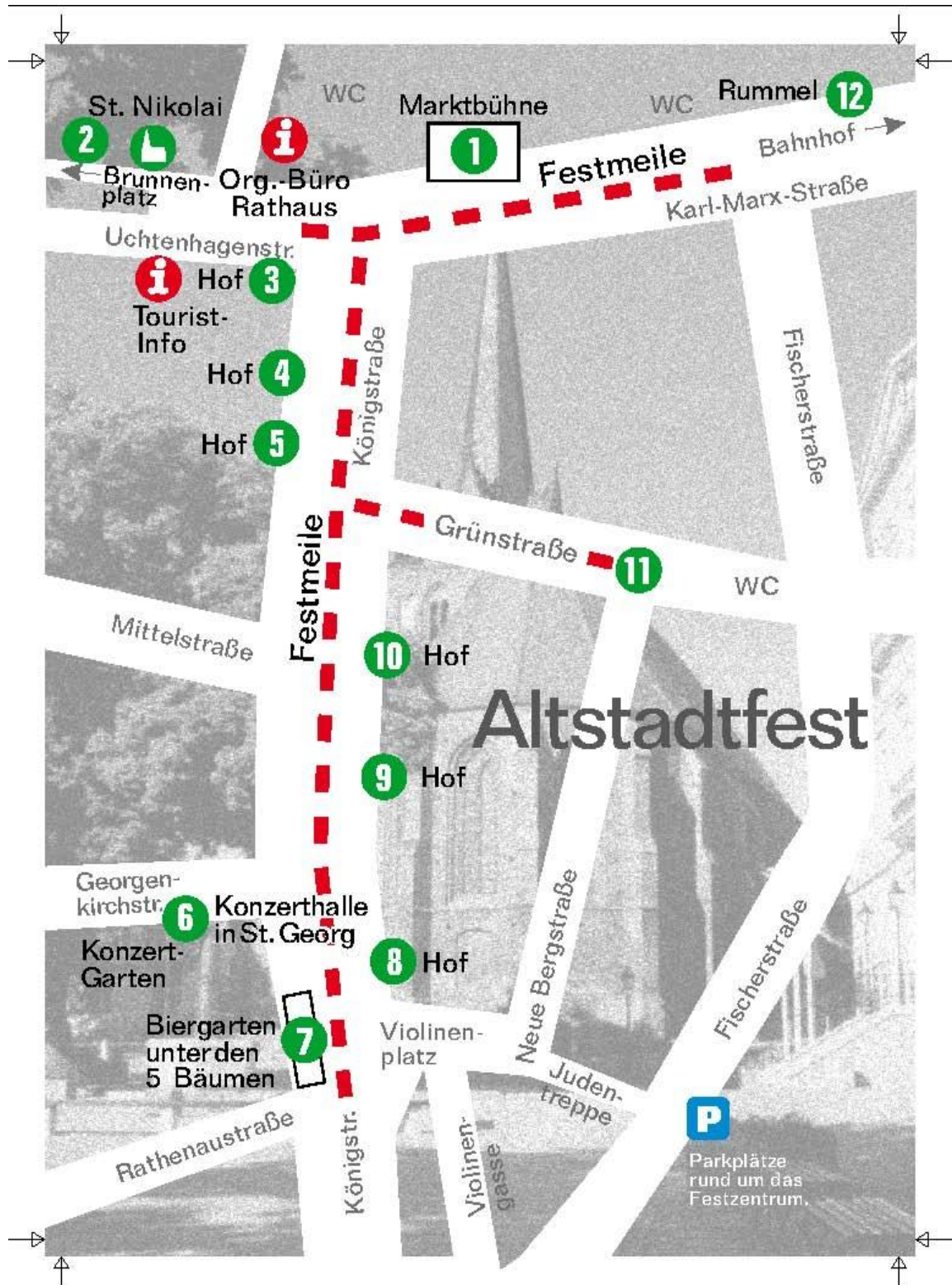
**Bad
Freienwalde**

Altstadtfest

Freitag: Öffnung einiger Höfe

Sonnabend
ab 11 Uhr in der
historischen Altstadt:
viel Musik und Allerlei
auf Straßen, Plätzen und
Höfen, Oldies & Rockmusik,
Blues und Klassik, Lieder,
Tänze, Pantomime,
Kinderspaß
und vieles mehr...


Veranstalter:
Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Tel. 03544 412-0, Fax -155
www.bad-freienwalde.de



Impressum	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Der Bürgermeister
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet:	www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten- und bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.